

SG Roth-Hilpoltstein zahlt Lehrgeld

Neu formierte Startgemeinschaft bei Bayernliga-Wettkampf in Erding nur Vorletzter

erstellt am 20.06.2017 um 20:02 Uhr
aktualisiert am 05.07.2017 um 03:33 Uhr

Hilpoltstein (gbs) Die Damen der neu formierten SG Roth-Hilpoltstein haben bei ihrem Ligawettkampf in Erding Lehrgeld bezahlt. Die junge Mannschaft konnte an diesem Tag nicht mit den anderen Bayernligateams konkurrieren und wurde Vorletzter.



Nicht alles läuft nach Plan für die SG Roth-Hilpoltstein in Erding. Trotzdem gibt/s danach erst einmal ein (alkoholfreies) Bier. - Foto: Schmidt

Das Schwimmen fand im Kronthaler Weiher statt, anschließend mussten die Teilnehmer zwei Runden auf dem Rad zurücklegen, bevor es auf der Laufstrecke Richtung Innenstadt ging. Für die SG gingen Sabrina Schmidt, Christine Schäll, Lena Rock und Melanie Rock an den Start.

Schmidt, Schäll und Lena Rock traten zum ersten Mal bei einer olympischen Distanz über 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen an. Schnell stellten sie fest, dass sie an diesem Tag die Jüngsten und unerfahrensten in der Liga sein würden, und ahnten schon, dass es nicht leicht wird. Zur Verstärkung holten sie sich von der TSG Roth Melanie Rock mit ins Team, die Einzige mit Erfahrung in diesem Wettkampfformat. Das Schwimmen lief für alle sehr gut. Schnellste war Lena Rock, kurz dahinter verließ Sabrina Schmidt als Zehnte das Wasser, dicht gefolgt von Christine Schäll und Melanie Rock auf Platz 21. Diese Reihenfolge änderte sich auf der Radstrecke schnell. Melanie Rock zog an den Jüngeren ihres Teams vorbei, benötigte für die Radstrecke 1:12:40 Stunden und für den anschließenden Lauf 50:38 Minuten und beendete ihren Wettkampf nach 2:35:31 Stunden auf Rang 20.

Nachdem Sabrina Schmidt in Weiden stürzte und aufgeben musste, erwischte dieses Mal Lena Rock das Pech, bereits nach wenigen Kilometern auf dem Rad hatte sie einen Platten und musste ihren Wettkampf beenden. Schäll und Schmidt fielen auf der Radstrecke zurück und wechselten kurz hintereinander nach 1:19:23 beziehungsweise 1:19:33 Stunden auf die Laufstrecke. Schmidt lief die 10 Kilometer in 53:08 Minuten und konnte sich noch nach vorne schieben. Bei 2:42:54 blieb für sie die Uhr stehen, mit ihrer Zeit und ihrem 33. Rang war sie zufrieden. Schäll konnte nicht mehr an ihrer Teamkollegin dranbleiben, benötigte 1:06:30 Stunden und beendete das Rennen nach 2:58:06 auf Rang 42.